

# Dürnten im Jahre 2017 (Anna Müller, Ortskundliche Sammlung Dürnten)

## Januar

- 04.** Seit über 150 Jahren sprudelt das Wasser in zwei Dürntner Dorfbrunnen. Nun könnte der Strahl versiegen, weil die Gemeinde einen Rechtsstreit gegen Landwirte verloren hat. Die Gemeinde wollte eine Gewässerschutzzone rund um das Quellgebiet der beiden Brunnen ausscheiden, um die Trinkwasserqualität sicherstellen zu können.
- 08.** In seiner Ansprache am Neujahrsapéro begibt sich Hubert Rüegg auf eine imaginäre Reise zu Millionen von Lichtjahren entfernten Galaxien und wieder zurück zu unserer Erde. Hier angekommen, erfreuen wir uns wieder unserer vertrauten Umgebung und jeder stellt sich selber wieder in den Mittelpunkt. «Vielleicht sollte man sich vor jeder grossen Entscheidung kurz daran erinnern, dass wir winzigste Partikel in einem gigantischen Universum sind. Wir sollten uns nicht so wichtig nehmen».
- 12.** Schlittschuhlaufen und Eishockey spielen vor der Haustüre: Das Natureisfeld im Zihl ist zum Eislaufen freigegeben.
- 12.** «Die Zeitung – gestern und heute»: der ZO Redaktor Christian Brütsch berichtet am Gemeindenachmittag über seine Arbeit als Journalist und über die Arbeitsabläufe im Betrieb.
- 15.** Das achtköpfige Bläserensemble «Die kleine Harmonie» spielt in der Kirche Dürnten ein Konzert zum neuen Jahr.
- 20.** Nach einem Praktikum in der Kinderonkologie hat die Dürntnerin Natalie Hunziker ein Kinderbuch ohne Happy End geschrieben. In «Dayos Reise» behandelt sie das Thema Kindstod.
- 22.** Der Sängerbund Dürnten präsentiert sein neustes Konzert: «Schrägs und Grads». Werke aus ganz unterschiedlichen Epochen und Sparten gelangen zur Aufführung.
- 23.** In Wetzikon finden die Schweizer Meisterschaften im Eisstockschiessen statt. Im Mannschaftswettbewerb im Zielschiessen gewinnt der ESC-Bachtel die Goldmedaille.
- 23.** Heute ist grosser Zügeltag bei der Feuerwehr Dürnten: Das neue Depot im Feuer-Werk-Wasser-Gebäude wird bezogen.
- 26.** Eine Dürntner Kanti-Schülerin hat mit sechs Mitschülern in Wetzikon das Unternehmen Rassig geründet. Ihre verschiedenen Gewürzmischungen werden auch im Fachhandel angeboten.
- 26.** Die Grafikerin Alice Kälin hat ein eigenes Kinderbuch «Nico, der kleine Traumschüttler oder Nicos Reise» gestaltet und an einem Wettbewerb teilgenommen. Jetzt kann sie für den Arena-Verlag zwei Kinderbücher illustrieren.
- 28.** In der Mehrzweckhalle Blatt führt das Märli-Musical-Theater von Andrew Bond sein neues Stück «Jackie Macsäbel und die Party-Piraten» auf.
- 30.** Simon Zahner fährt an den Weltmeisterschaften im Radquer in Luxemburg als bester Schweizer auf den neunten Rang.

## **Februar**

**05.** Die Harmonie am Bachtel feiert dieses Jahr ihr 125-jähriges Bestehen. In der katholischen Kirche findet ihr Winterjubiläumskonzert statt.

**07.** Das Kurhaus Hasenstrick wird für 2,5 Millionen Franken versteigert. Neuer Besitzer ist Hans Ulrich Kobelt von der Immobilienfirma Agensa Familia in Wangen. Der Käufer möchte dem Hasenstrick wieder zu altem Glanz verhelfen. Für die Renovation will er einen siebenstelligen Betrag investieren.

**18.** Der Gemeinderat will auf der Bubikonerstrasse zwei Fussgängerstreifen markieren. Damit kommt er einem seit langem gehegten Bedürfnis der Bevölkerung nach.

**20.** Vor 10 Jahren wurde das Quartierplanverfahren Brunnenbüel eingeleitet. Nun hat das Bundesgericht eine Beschwerde der Gegner teilweise gestützt. Der Gemeinderat gibt aber nicht auf: Er will am Projekt Brunnenbüel mittels einer Ausnahmegewilligung der kantonalen Baudirektion festhalten.

**13.** Simon Zahner siegt zum Abschluss der Radquersaison in Glattfelden.

**14.** Vier Einwohner fordern in einer Initiative Tempo 30 für alle Ortsteile der Gemeinde Dürnten. Sie versprechen sich dadurch mehr Verkehrssicherheit, bessere Wohnqualität und eine kostengünstige Verkehrsberuhigungsmassnahme.

**16.** Der Walder Künstler Yvan Pestalozzi kann sein Lozzi-Museum nicht wie geplant in der Seidenfabrik in Dürnten realisieren: Es fehlt an Geld.

**20.** Das Dance Camp der Projektwoche Zürcher Oberland startet in der Fägy: Vom einfachen Grundschrift bis zur kompletten Choreografie ist alles dabei. Die Tanztrainer sorgen während einer Woche dafür, dass Anfänger und Fortgeschrittene optimal gefördert werden.

**22.** Gegen die Versteigerung des Restaurants Hasenstrick sind beim Bezirksgericht Hinwil drei Beschwerden eingegangen. Wegen der Beschwerden ist die Eigentumsübertragung nun vorläufig aufgehoben, der Eintrag ins Grundbuch kann noch nicht erfolgen.

**25.** Das Sultanat Dürnten lädt zum traditionellen Maskenball ein. Mit originellen Kostümen feiern neben Donald Trump und den Mexikanern Teletubbies, Piraten, Teufel, Kühe und Indianer bis in die Morgenstunden. Am Nachmittag sorgt der Entertainer Salvo für Stimmung, Spass und Unterhaltung, am Abend spielt die Schweizer Partyband Chue Lee auf.

## **März**

**03.** Der Komiker Olli Hauenstein und der Schauspieler Eric Gadiant treten im Singsaal Nauen auf und präsentieren das Theaterstück «Clown-Syndrom».

**04.** In der Fägy steigt die Schlussparty. Seit 20 Jahren gingen Jugendliche aus der ganzen Region im Skaterpark der Fägy Dürnten ein und aus. Es ist offen, ob der Fägy-Betreiber Jörg Forrer das Geld für eine neue Skater-Halle in Wetzikon zusammenbringt.

**06.** Mit dem Rütner Albert Zweifel (67) und Simon Zahner (34) treffen sich zwei Radquer-Generationen zum «Lunchtalk». Sie geben Anekdoten aus ihrem Rennfahrerleben zum Besten.

**08.** Fast wäre an der Hinterdorfstrasse 20 in Dürnten ein Gebäude aus dem 16. Jahrhundert abgerissen worden. Im Dachstock wurden Marken in den Gebälken gefunden, die auf Zimmerleute hinweisen, die vor 1700 tätig waren.

**09.** Ruth Fink-Theiler und Hansruedi Keller erzählen von ihrer faszinierenden Reise vom Obersee bis nach Santiago di Compostela. Ihr Bildervortrag mit Musik findet im Rahmen der Gemeindegemeinschaft statt.

**15.** Für den EHC Vikings ist die Saison zu Ende: Er musste sich in den Playoff-Halbfinals dreimal geschlagen geben, damit sind sie als Zweitliga-Meister entthront.

**17.** Die Dürntner sorgen mit einer Busspur-Idee für Verärgerung in Bubikon. Ein nicht mehr benötigtes Abstellgleis soll zur Busstrasse umgebaut werden, um den öV-Anschluss an den Bahnhof Bubikon zu verbessern. Diese Idee liegt quer zu einer jahrelangen Planung des Bubikoner Gemeinderates.

**18.** Dai Kimoto und seine Swing Kids treten in der reformierten Kirche auf. Die 15 jugendlichen Musiker im Alter zwischen 9 bis 16 Jahre spielen mit grosser Begeisterung Swing und Jazz auf hohem Niveau.

**21.** Gegen die Initiative Lättenmoos regt sich Widerstand. Die Eigentümer eines Landstücks im Grossriet verlangen, dass das Gebiet in der Reservezone belassen und nicht in Landwirtschaftszone umgezont wird.

**23.** Unmittelbar neben dem Dürntnerbach wird seit Jahren Bauschutt wiederaufbereitet, obwohl die Anlage den gesetzlichen Vorschriften widerspricht. Das zuständige Amt drückte immer wieder ein Auge zu. Da sich das Geschäft aber laut Angaben des Besitzers nicht mehr lohne, werde der Betrieb jetzt eingestellt.

**30.** Sherlock Holmes in Tann: In der Schuleinheit Bogenacker-Tannenbühl findet ein Detektivtag statt, wobei das Fest von den Schülern selber gestaltet wird. Der Anlass findet im Zusammenhang mit der sogenannten «Schülerpartizipation» statt, das heisst die Schulkinder können in den ihrem Alter angepassten Projekten selber Entscheidungen treffen und ihre Beschlüsse umsetzen.

## **April**

**01.** Das Streichquartett Stamitz aus Prag tritt in der reformierten Kirche auf.

**02.** Unter der Leitung von Esther Hobi-Schwarb führt das «ensemble più» in der katholischen Kirche Tann das Requiem von Mozart auf.

**03.** Das Sozialwerk Hope hat ein neues Projekt: Theres Wäspi und Susanne Sigg verteilen einmal im Monat Kleider und Spielwaren im Begegnungszentrum an der Jona in Tann.

**03.** Walter Künzi will auf dem Dürntner Rothaus-Areal ein Sportzentrum für 15 Millionen Franken errichten. Die Schüler der Sportschule Bubikon sollen davon profitieren. Neben der neuen Tennishalle soll ein Anbau für den Sportunterricht der Schüler entstehen sowie eine Indoor-Trainingshalle für Golfer, ein Physiotherapie- und Reha-Zentrum mit Hallenbad, Gewerberäume, Bewegungsräume und ein Restaurant.

**06.** Der Spielplatzverein heisst seit Mitte März Familienverein Durch diese Namensänderung können mehr Einwohnerinnen und Einwohner angesprochen werden, da eine grosse Nachfrage an Begegnungsmöglichkeiten für Eltern und Kinder in der Gemeinde besteht.

**06.** Ab nächstem Jahr gibt es nur noch zwei Urnenstandorte für die persönliche Stimmabgabe: im Alters- und Pflegeheim Nauengut und im Gemeindehaus.

**08.** Die Jugendmusik Helvetia-Rüti-Tann lädt in der Kirche Rüti zu ihrem Frühlingskonzert ein.

**13.** Die Dürntner Rechnung schliesst eine halbe Million besser ab als erwartet, Rückerstattungen und tiefere Investitionen sorgen für das bessere Ergebnis.

**18.** Nach zwölf Jahren im Amt stellt sich der Gemeindepräsident Hubert Rüegg im Frühjahr 2018 nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung. Als Grund gibt er die berufliche Belastung als Geschäftsleiter der Stiftung Drei Tannen in Wald an.

**21.** Nach den nächtlichen Temperaturen unter dem Gefrierpunkt befürchten Winzer sowie Obst- und Gemüsebauern einen grossen Ernteausfall. Den Rebbauern droht eine Saison ohne Ertrag, für manche stellt sich sogar die Existenzfrage.

**22.** Im Rahmen der Anlässe zum Reformationsjubiläum hat sich die Pilgergruppe der reformierten Kirchgemeinde vorgenommen, den Lebensstationen des Reformtors Huldrych Zwingli zu folgen: von Wildhaus über Weesen, Glarus, Einsiedeln und Zürich nach Kappel am Albis.

**28.** Der Winter ist zurück: In höheren Lagen des Zürcher Oberlandes liegt mehr Schnee als im vergangenen Winter.

## **Mai**

**05.** Im reformierten Kirchgemeindehaus findet die 52. Versammlung der Genossenschaft Alterssiedlung Dürnten statt. Nach 12-jährigem Wirken tritt der Präsident Niklaus Belser von diesem Amt zurück. Als neuer Präsident wird Jürg Sturzenegger gewählt.

**12.** Die 6. Klasse von Lehrer Ritz macht einen Einsatz für die Dürntner Natur: Am alten Bahndamm wurde das unerwünschte Berufskraut entfernt. Dieses hat sich in den letzten Jahren extrem verbreitet und verdrängt mit der Zeit wertvolle einheimische Pflanzen in Trockenwiesen.

**13.** In der Mehrzweckhalle Blatt führt die Harmonie am Bachtel im Rahmen ihres 125-jährigen Bestehens ein Jubiläumsfrühlingskonzert auf. Das Orchester zählt 42 Mitglieder im Alter von 22 bis 80 Jahren. Neben Marsch- und Blaskapellenmusik spielen sie auch moderne Stücke.

**14.** An der Vogelexkursion des Naturschutzvereins Dürnten macht Peter Toller auf die Vögel in der Gemeinde aufmerksam. Dieses Jahr werden die Breitenmatt und die Wiesen und Wälder östlich davon erkundet.

**17.** Die Triathletin Alissa König erreichte an der U23-WM in Mexiko den 12. Rang.

**17.** Im Singsaal Nauen wird «Das hässliche Entlein» vom Theater Frosio aufgeführt.

**19.** Die Zukunft des Kurhauses Hasenstrick ist weiterhin offen. Obschon das Bezirksgericht Hinwil wie auch das Obergericht eine Reihe von Beschwerden des Vorbesitzers abgewiesen haben, ficht der Vorbesitzer die Versteigerung nun vor Bundesgericht an.

**19./20.** Die Gemeinde weiht das neue Feuer-Werk-Wasser-Gebäude in Tann mit einem Tag der offenen Tür und einem Festprogramm feierlich ein. Auf einem Rundgang erhält die Bevölkerung einen Einblick hinter die Kulissen des 10 Millionen Franken teuren Projektes.

**21.** An der Urnenabstimmung lehnt das Dürntner Stimmvolk die Initiative Lättenmoos ab. Das unbebaute Teilstück des Gebiets Grossriet wird nicht in die Landwirtschaftszone umgezont, sondern bleibt in der Reservezone.

**23.** Am EKZ-Cup in Wetzikon liefern sich im Eliterennen der Hinwiler Konny Looser und der Dürntner Simon Zahner ein spannendes Duell. Die Entscheidung fällt erst in der letzten Runde. Der Sieg geht an Zahner.

**27./28.** An diesem Wochenende eröffnen Roni Schmied und Tino Jaun vom Nähmaschinenmuseum eine Sonderausstellung. Es gibt schnelle Oldtimer-Schlitten und Rennvelos zu besichtigen. Diese Fahrzeuge haben alle ihren technischen Ursprung in der Nähmaschine.

## **Juni**

**8.** An der Gemeindeversammlung sorgt das Traktandum über die Tempo 30-Initiative und den Gegenvorschlag des Gemeinderates für eine hitzige Debatte. Die Initiative wurde knapp abgelehnt, der endgültige Entscheid wird aber an der Urne gefällt.

**8.** Langsam kehrt Leben in die Seidenfabrik in Dürnten ein. In den Gebäudekomplex ziehen nicht nur Läden, Praxen und ein Fotostudio, sondern auch Loftbewohner ein. Vier von insgesamt fünf Gebäuden sind bereits fertig gestellt. Diese umfassen den Seidenspeicher, in dem ein Restaurant entstehen soll, das Seidenlager mit Ateliers und Gewerberäumen, sowie das Seidenhaus 1 und 2, die das Klangmaschinen-Museum mit Vortragsaal und Bar beherbergen sollen. Der Seidenturm ist noch in Planung.

**11.** Auf der Spielwiese Bogenacker findet das Faustball-Turnier der Männerriege Dürnten statt.

**11.** Die Kirchgemeindeversammlung der reformierten Kirche hat Hannes Schweiter als neues Mitglied für die Kirchenpflege gewählt.

**9.-11.** Am Wochenende wird die 10. Ausgabe des Tractor Pulling durchgeführt – ein toller Event für Jung und Alt.

**12.** In diesem Jahr wagt sich die Sekundarschule an ein Grossprojekt: Während einer Woche soll die ganze Schule im Raum Vierwaldstättersee auf insgesamt fünf Etappen unterwegs sein. Je zwei Etappen sind zu Fuss und mit dem Velo und eine Etappe ist mit dem Schlauchboot zu absolvieren.

**25.** Ein neues Gottesdienst-Format unter dem Titel «ZündStoff» geht an den Start. Viermal im Jahr beschäftigt sich der Gottesdienst mit aktuellen Fragen und Bedürfnissen der Menschen mitten im Leben. Im ersten Gottesdienst des neuen Konzeptes geht es um das Thema Zeit.

**29.** Alexandra Bless lädt zu ihrer Romantik-Spezialausstellung ins Rütner Amtshaus ein. Alexandra ist mit Trisomie 21 zur Welt gekommen und hat an der Kunstschule Wetzikon nach vierjähriger Lehre mit dem Diplom als diplomierte Bildnerin KSW abgeschlossen. Die kreative Frau malt nicht nur fröhliche Bilder, sie fotografiert, schneidert, töpft und singt auch leidenschaftlich.

**29.** Nicole Reist wird zum dritten Mal Weltmeisterin im Ultramarathon in Graz. Zu bewältigen war eine Distanz von 1000 Kilometern mit 17000 Höhenmetern.

## **Juli**

**01.** Die mobile Jugendarbeit organisiert auf dem Pausenplatz beim Schulhaus Bogenacker ein Street-Soccer-Turnier. Nach Lust und Laune werden spontan Gruppen gebildet und gespielt, während Hiphop-Beats aus den Boxen dröhnen.

**06.-09.** Am Weltjugendmusikfestival in Zürich ist die Jugendmusik Helvetia Rüti-Tann überaus erfolgreich. Die rund 40 Musizierenden erreichen den sehr guten 4. Rang unter insgesamt 21 Mitbewerbern.

**07.** Am «Wir sagen Danke»-Fest im Hindu-Tempel in Dürnten bedankt sich der Hindupriester im Namen der Tamilen mit einem Fest bei den Schweizern für ihre Gastfreundschaft. Den rund 60 Gästen erläutert er die Bedeutung der Schreine verschiedener hinduistischer Götter und beantwortet diverse Fragen.

**13.** Die Jam Big Band spielt im Restaurant Tobel. Diese Band besteht aus Jugendlichen aus dem Zürcher Oberland. Neben den typischen Jazzinstrumenten spielen sie auch Fagott und Flöte.

**15.** Die Schauspielerin und Tänzerin Julia Häusermann heiratet ihren langjährigen Freund Remo Zanarello. Das Schweizer Fernsehen hat das Paar während fünf Jahren begleitet und den Dok-Film «Ja ich will! – Julia, Schauspielerin mit Down-Syndrom» gedreht.

**22.** Gegen 5000 Hindus aus der Schweiz und dem Ausland kommen nach Dürnten, um die Schutzgöttin des Hindu-Tempels Vishnu Thurkka mit einem zehntägigen Fest zu feiern. Die Statue der Göttin wird auf einem grossen Wagen um das Gebäude geführt. Es geht darum, dass die Göttin die Aussenwelt sieht und alle Tiere und Menschen, egal ob Schweizer oder Tamilen, segnen kann.

**30.** Edi Ziegler, bekannt als Clown Edmondo, zieht sich nach 30 Jahren auf der Bühne langsam zurück. Die Auftritte als Clown werden für ihn mit der Zeit immer anstrengender, obschon er sich noch fit fühlt. Gewisse Kunststücke wie Jonglieren hinter dem Rücken bereiten ihm Schmerzen.

**31.** Seit dem Sommer ist eine Internetseite unter dem Namen DürntenPedia aufgeschaltet. Hier finden sich Angaben, Berichte, und Bilder zur Geschichte von Dürnten. Die Basisinformationen liefert die Gemeindeverwaltung.

## **August**

**01.** Die 1. August-Feier findet dieses Jahr auf dem Chilchberg statt. Am Morgen des Anlasses gibt es eine böse Überraschung: In der Nacht auf den 1. August haben Vandalen auf dem Festgelände eine Spur der Verwüstung hinterlassen, sie brachen den Kühlwagen auf und versuchten sogar, das Feuerwerk zu zerstören. Helfer bringen den Festplatz wieder in Ordnung, so dass die Feier mit der Ansprache von Markus Gabriel und der musikalischen Unterhaltung mit der Harmonie am Bachtel programmgemäss durchgeführt werden kann.

**04.** Laut Bundesgerichtsentscheid fehlt einem Verbot von Helikopter-Flügen auf dem Hasenstrick die gesetzliche Grundlage. Doch ob in nächster Zukunft wieder Helikopter starten und landen dürfen, ist aufgrund von gesetzlichen Bestimmungen, die eingehalten werden müssen, noch offen.

**10.** Damaris Dändliker hat sich ihren Traum verwirklicht. In der Region, in der sie aufgewachsen ist, kann sie ihrer Passion nachgehen: Ab 21. August gibt sie Aqua-Training im Hallenbad in Rüti.

**11.-13.** An diesem Wochenende treffen sich die Dürntner an der Chilbi. Es wird fein gegessen, durch die Marktstände flaniert und beim Bullshit-Wettbewerb nach dem Kuhfladen Ausschau gehalten. Auch das beliebte Klassentreffen darf nicht fehlen.

**24.** Nicole Reist gewinnt an der Tortour das 1000 km lange Nonstop-Rennen rund um die Schweiz.

**24.** Auf dem Kreisel an der Tannägertenstrasse wird der Kreiselschmuck aufgestellt: Eine Metallplatte mit der Inschrift «ÜBB» ist auf drei Bahnwagenachsen mit Rädern befestigt und steht auf Schienen.

**26.** Das Klangkino auf dem Chilchberg begleitet musikalisch den Tag in die Nacht. Die vier Musiker spielen den Reiz der Abenddämmerung aus und vertonen ihn mit Elementen aus Jazz, Pop und Klassik.

**26./27.** Pascal Waser aus Tann gewinnt an der Schweizer Meisterschaft im Zehnkampf in der Kategorie U18 die Silbermedaille.

**27.** Nach einem Sieg an der Tortour in der Sprintkategorie in Schaffhausen gewinnt Simon Zahner den ersten EKZ-Lauf in Uster.

**30.** Der Bahnhofausbau in Tann-Dürnten verzögert sich, da Einigungsverhandlungen mit einem privaten Grundeigentümer länger als erwartet andauern.

**31.** Unter dem Titel «Die Dürntner Kirche und ihre (verborgenen) Schätze» führt Walter Baumann durch das Bauwerk und erläutert anhand von Bildern dessen Entstehung und Bedeutung. Die Kirche wurde von 1517 bis 1521, also unmittelbar vor der Reformation, erbaut.



## **September**

**02.** Die Bevölkerung ist zum 30-jährigen Bestehen des Alters- und Pflegeheims Nauengut eingeladen. Die Harmonie am Bachtel eröffnet das Jubiläum. Nach der Festrede des Gemeindepräsidenten werden ein Festessen sowie Rundfahrten mit einem Oldtimer-Postauto angeboten.

**02./03.** 650 Pfadfinder treffen sich zur Landsgemeinde zwischen Hinwil und Dürnten. Auf einer Theaterbühne in einem Zelt wird die Geschichte von Museumsbesuchern erzählt, die wegen einer verzauberten Sanduhr in die Zeit der Pharaonen zurückversetzt wurden. Dort sind die Besucher in Gefangenschaft geraten und die Aufgabe der Kinder ist es, diese zu retten.

**03.** An der ausserordentlichen Kirchgemeindeversammlung wurde Pfarrer Edzard Albers für die 100 %-Pfarrstelle bis 2020 gewählt.

**06.** Das Figurentheater Hand im Glück spielt im Singsaal Nauen das Stück «Wie Kater Zorbas der kleinen Möwe das Fliegen beibrachte».

**07.** Für den Dürntner Löwen gäbe es einen neuen Pächter. Er hat allerdings die Betriebsbewilligung noch nicht erhalten. Der Gemeinde zufolge bestehen im Gebäude noch diverse bauliche Mängel im Bereich Brandschutz, die behoben werden müssen.

**14.** An der Gemeindeversammlung befürwortet die Bevölkerung die Umzonung und den privaten Gestaltungsplan Rothaus. Damit kann die Sportschule Bubikon ein neues Domizil erhalten. Ebenso wurde die Umzonung Tannenbühl angenommen. Somit wird auf dem Areal Bogenacker/Tannenbühl ein grösserer Planungsspielraum für den Projektwettbewerb für den dringend benötigten Schulraum geschaffen.

**14./21.** Das Ökumenische Forum befasst sich an zwei Abenden mit dem Thema «Kirche und Politik». Am ersten Abend gibt es eine Podiumsdiskussion unter dem Titel «Wen würde Jesus wählen», der zweite Abend widmet sich dem Thema «darf die Kirche politisieren».

**16./17.** In der alten Seidenfabrik wird das Klang-Maschinen-Museum eröffnet. Im Museum sind unzählige Exponate von kleinen Zylindermusikdosen bis zu riesigen Jahrmarktorgeln zu bewundern. Die ältesten Objekte sind aus der Zeit vor 1750, es sind Flötenuhren. Weiter sind ein original eingerichtetes Herrenzimmer um 1890, mechanische Puppen und ein kleines Kino mit Mobiliar von 1925 zu bestaunen. Das KMM ist mit über 2000 Quadratmetern eines der grössten Instrumentenmuseen der Schweiz.

**23./24.** Peter Schait präsentiert in seinem Atelier seine Holzskulpturen.

**24.** An der Urnenabstimmung wird die flächendeckende Einführung von Tempo 30-Zonen im gesamten Gemeindegebiet deutlich abgelehnt.

**30.** Biotoppflege im Loch Gerblen in Tann: Damit die Weiher nicht verlanden, entfernt der Naturschutzverein Dürnten alljährlich Unrat, Schlamm und Schilf aus den verschiedenen Biotopen in der Gemeinde.

**30.** Bei einem Rundgang durch den Entsorgungspark Schnyder AG im Tobel wird den Besuchern erklärt, wie entsorgte Güter getrennt und in Einzelteile zerlegt werden. Dabei werden wertvolle Rohstoffe wiedergewonnen und neue Produkte können hergestellt werden.

## **Oktober**

**01.** «Berthold Schick und seine allgäu6» laden zu einem Brunch-Buffer mit anschliessendem Konzert in der Mehrzweckhalle Blatt ein.

**05.** Der Vorplatz der katholischen Kirche wird für eine halbe Million Franken saniert und umgestaltet. Der Platz wird aufgerissen und der Asphalt erneuert. Der jetzige Belag zeigt Altersschwächen, da er seit dem Bau anfangs der Sechzigerjahre nie erneuert wurde. Die Lage und Art der Bepflanzung werden angepasst, ebenso die Sitzgelegenheiten.

**05.** Simon Zahner belegt am internationalen Radquer in Bern den zweiten Platz.

**13./14.** Auf dem Gemeindeparkplatz findet die traditionelle Viehschau mit Viehprämierung statt. Zudem gibt es einen Streichelzoo der Kleintierfreunde und eine Festwirtschaft.

**11.-21.** Der Theaterverein Bachtelbühne führt ihr neues Theaterstück «Ein Joghurt für zwei» in der Mehrzweckhalle Blatt auf. Die Komödie handelt von einem Immobilienhändler und seinem Zimmergenossen, die sich zwecks Gewichtsverlust in einem Sanatorium aufhalten. In diesem Lustspiel wird der aktuell herrschende Schlankheitswahn auf die Schippe genommen.

**17.** Im Voranschlag 2018 rechnet der Dürntner Gemeinderat mit einem Minus von 200'000 Franken. Der Steuereffekt bleibt gleich.

**19.** Im katholischen Pfarreizentrum gibt ein Präventionsexperte der Kantonspolizei Hinweise für Senioren, wie sie sich gegen Trickdiebstahl, Einbruch und Telefonbetrug (Enkeltrick) schützen können.

**23.-27.** Im Gartencenter Meier findet eine Infowoche für Senioren und ihre Angehörigen zum Thema «Im Alter zu Hause leben» statt.

**26.** Die Seniorenbühne des Kantons Zürich zeigt im reformierten Kirchgemeindehaus das Lustspiel «Bäckerei Dreyfuss»

**26.** Die Pfarrei Rüti-Tann-Bubikon lädt zu einem Vortrags- und Gesprächsabend zum Thema «Bruder Klaus und Dorothee – ein heiliges Paar» ein.

**31.** Edy Staub aus Dürnten lanciert Hilfsprojekte in Afghanistan. Er reiste vor kurzem in dieses Land mit dem Ziel, Einheimische zu treffen und herausfinden, wo es Hilfe braucht. Schulprojekte sind für Staub ein grosses Anliegen, ebenso ist Geld nötig, damit die Bauern Traktoren kaufen können. Ein anderes Projekt, das er bereits gestartet hat, ist das Pflanzen von Aprikosen- und Nussbäumen. Zurück in der Schweiz, will Edy Staub nun Geld sammeln, um seine Projekte durchzuführen.

## **November**

- 02.** Die Dürntner Firma ch-Solar gewinnt den Schweizer Solarpreis. Geschäftsleiter Martin Villiger hat ch-Solar 2007 gegründet. Die Firma installiert mittlerweile 100 Anlagen im Jahr, die zusammen ein Megawatt Strom produzieren.
- 03.** Die Dürnten Vikings verteidigen ihre Leaderposition. Sie bezwingen im Oberländer Zweitliga-Derby ihren ersten Verfolger Illnau-Effretikon mit 6:5.
- 04.** Rund 200 eidgenössische Turnveteranen der Gruppen Zürichsee-Oberland treffen sich in der Mehrzweckhalle Blatt. Die Tagung wird mit dem Turnerlied eröffnet, anschliessend stellt der Gemeinderat Peter Jäggi den Gästen die Gemeinde vor. Bei diesem Treffen steht die Pflege der Kameradschaft an erster Stelle.
- 05.** Anlässlich des 500-Jahr-Jubiläums des Thesenanschlags durch Martin Luther schlagen Jugendliche mit Pfarrerin Lisset Schmitt Martinez und Pfarrer Edzard Albers ihre eigenen Thesen an der reformierten Kirche an.
- 11.** Daniela Schmid hat ihr Kunsthandwerkgeschäft Mauklis in die Seidenfabrik gezügelt und lädt zur Eröffnungsfeier ein. Zusätzlich zum Laden hat sie dort ihr Atelier eingerichtet.
- 14.** Die Kinder der Gartenkrippe und des Kindergartens präsentieren ihre selbst geschnitzten Räbeliechtli ihren Geschwistern und Eltern am Räbeliechtliumzug.
- 16.** In der Seidenfabrik entsteht doch kein Restaurant, es wurde kein Pächter gefunden. Dafür zieht Elvira Holcomb mit ihrem Cateringgeschäft ein. Im Bistro bekocht Rolf Waldkirch die Gäste des Museums.
- 17.** Im Restaurant Tobel treten die INISH mit einem Programm mit traditioneller irischer Musik auf.
- 18./19.** Der Kirchenchor Dürnten, ergänzt mit vier Solisten, singt unter der Leitung von Othmar Mächler Stücke von J. D. Heinrichen und W. A. Mozart in der reformierten Kirche.
- 23.** Die Gemeinde Dürnten will mehr Öffentlichkeitsarbeit leisten. Dazu nützt sie Tipps der Stiftung PUSCH, die sich für Umweltschutz in der Schweiz einsetzt. Anfang November startete die Aktion mit einem Hinweis zum Thema Food Waste.
- 25.** «En Chratte voll Lieder» – so heisst das diesjährige Thema des Chränzli der Oberdürntner Chöre.
- 29.** Der Seemannschor Shanty Men Stäfa lädt zum Adventskonzert im Gartencenter Meier. Shanty-Lieder wurden bis ins 19. Jahrhundert von Matrosen auf den Grosseglern gesungen.
- 29.** Der Bündner Autor und Performer Arno Camenisch liest im Klang-Maschinen-Museum aus seinem neuesten Buch «Die Launen des Tages».

## **Dezember**

**01.-23.** In der Gemeinde findet der «lebendige Adventskalender» statt. Jeden Abend um 18 Uhr öffnet ein anderer Gastgeber seine Türe: Eine Geschichte wird vorgelesen und zwei Lieder werden gesungen, zum Abschluss gibt es einen Apéro mit Punsch.

**02.** Im Landi-Gebäude in Dürnten eröffnen die Brüder Adi und René Hildenbrand den grössten Laden der Schweiz im Bereich 3D-Druck. Er wird bald mit einem Modelleisenbahnshop ergänzt.

**03.** Die politische Gemeinde und die reformierte Kirchgemeinde laden zu einer Begegnung am Christbaum beim Gemeindehaus ein. Der Abend wird von Bläsern des Sinfonischen Blasorchesters Helvetia Rüti-Tann eröffnet.

**07.** Simon Zahner erreichte am letzten Wochenende im Radquer in Nyon Rang 6 und in Sion den 3. Rang.

**07.** An der Gemeindeversammlung werden alle Traktanden angenommen, unter anderem der Voranschlag 2018 sowie der Steuerfuss von 115 %.

**07.** An seiner ersten Sonntagsmatinée präsentiert das Klang-Maschinen-Museum den Chor «Salz und Pfeffer». Der Chor inszeniert eine musikalische Schweizer Reise.

**8./10.** Das Sinfonische Blasorchester Rüti-Tann spielt in der reformierten Kirche Rüti das Winterkonzert.

**09.** Der Hasenstrick kommt nicht zur Ruhe: Der Gastrobetrieb hätte übernächste Woche eröffnet werden sollen, die Gemeinde verfügt jedoch einen Baustopp. Das Gebäude wurde bereits eingerüstet und mit den Bauarbeiten begonnen. Es fehlt aber eine Baubewilligung für die geplanten Arbeiten – und die ist zwingend nötig, da der Hasenstrick im Inventar der schützenswerten Bauten aufgeführt ist. Auch das Gastwirtschaftspatent kann erst nach dem Erteilen einer ordentlichen Baubewilligung ausgestellt werden.

**14.** Im Singsaal Schulhaus Nauen findet ein Informationsanlass zur Ausschreibung des Studienauftrages «Erweiterung und Sanierung Schulanlage Bogenacker-Tannenbühl» statt.

**13./14.** Im Gartencenter Meier finden Gesundheitsvorträge zu den Themen Erdstrahlen, Wasseradern und Elektrosmog statt. Referent ist Viktor Heitzmann, international anerkannter Rutengänger und Kinesiologe.

**22.** In Dürnten wird der traditionelle Schulsilvester durchgeführt. Frühmorgens ziehen die Primarschulkinder mit WC-Papier und Pfannendeckeln um die Häuser und wecken die Leute. Später treffen sie sich zu speziellen Feierlichkeiten in der Schule.

**24.** Die Jungwacht Blauring Rüti-Tann-Dürnten führt in der katholischen Kirche ein Krippenspiel auf.